

## Bäume in der Stadt

*Autor: Andreas Roloff*

Seit den 70er-Jahren wurden Bäume außerhalb von Parkanlagen in den meisten Städten eher als Störfaktoren empfunden, die man aus städtebaulicher Sicht bereitwillig dem ausufernden Straßenbau opferte. Die verbleibenden Bäume fristeten nur zu allzu oft als erbarmungswürdig dahinkümmernde Kreaturen ein trauriges Leben; dass jedoch der Umgang mit der Natur im urbanen Raum auch die Lebensrealität der dort lebenden Menschen prägt, ist erst im Laufe der vergangenen Jahre tatsächlich (wieder) im Bewusstsein vieler Menschen angekommen. Mit einem Umdenken in Richtung des Konzepts der Smart City, welches unter anderem attraktive öffentliche Grünflächen sowie eine deutliche Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs beinhaltet, hat auch die moderne Stadtplanung einen großen Schritt in eine bessere, gesündere und lebenswerte Zukunft gemacht.

In dieser Zukunft spielt Biodiversität in Städten eine große Rolle, und natürlich schließt Artenvielfalt Pflanzen jeglicher Größe mit ein – vom Gänseblümchen bis zum Baum. Bäume sind Schattenspendler, Wasserspeicher, sie reinigen die Luft, und in ausreichender Zahl verhindern sie, dass völlig überhitzte Mikroklimata entstehen. Trotz diesem neuen Bewusstsein ist es eine Tatsache, dass Stadtbäume mit anderen Anforderungen konfrontiert sind als Bäume in ländlichen Regionen; Salzstreuung, Bodenbeschaffenheit, Anforderungen des Umfeldes sowie Eigenheiten der jeweiligen Baumart bewirken, dass nicht jeder Baum für jede Lage geeignet ist. Die richtige Wahl der Bepflanzung ist die beste Voraussetzung dafür, dass diese Bäume gut gedeihen, ein hohes Alter erreichen und viele Menschen über einen langen Zeitraum hinweg mit ihrer Existenz erfreuen.

„Bäume in der Stadt“ ist keine Neuerscheinung mehr, dafür aber ein Buch, das nach mehr als einem Jahr Pandemie, in welchem die meisten Menschen nolens volens ihr eigenes Umfeld bewusster denn je wahrgenommen haben, hochaktuell ist. Andreas Roloff und seine Koautor\*innen haben mit dem vorliegenden Buch ein Grundlagenwerk geschaffen, das im Fundus jedes Menschen enthalten sein sollte, der sich auf die eine oder andere Weise mit Lebensqualität im urbanen Raum befasst. Nicht nur werden zahlreiche Baumarten ausführlich vorgestellt, deren Anforderungen an ihre Umwelt geschildert, deren Nutzen und Risiken (beispielsweise im Hinblick auf Neophyten) erläutert, sondern auch Schädlinge werden thematisiert und der Aspekt des Klimawandels bleibt ebenfalls nicht unberücksichtigt. Neben der ausgezeichnet strukturierten Vermittlung handfesten Sachwissens werden die Informationen durch zahlreiche Farbfotos und aussagekräftige Grafiken anschaulich ergänzt!

Rezensiert von Maria Hofbauer im Mai 2021

Verlag Eugen Ulmer, 2013  
256 Seiten, 152 Farbfotos  
kartoniert, ca. 17 x 24 cm  
ISBN: 978-3-8001-7598-7  
EUR 46.20 (A)